



Kirchtage liegt die Sicherheit am Herzen

Der Villacher Kirchtage ist eine Vorzeigeveranstaltung. Beim Brauchtum, bei der Kulinarik, beim Vergnügen – und bei der Sicherheit. Wie „Sicherheitsguru“ Bruno Hersche bestätigt.

Der Besuch des Villacher Kirchtages soll Spaß machen und sicher sein. „Deshalb haben wir gemeinsam mit Bruno Hersche ein Sicherheitskonzept entworfen“, verrät Johann Presslinger, Geschäftsführer des Vereins Villacher Kirchtage. Hersche gilt als DER Fachmann zum Thema Sicherheit, war bei der Fußball-WM in Deutschland mit dabei und hat vor kurzem die Red Bull Airpower in Zeltweg sicher über die Bühne gebracht.

Fluchtwege

Die Gassen vom Hauptplatz weg werden – quasi als Fluchtwege – beleuchtet. Auf der Draulände werden eige-

ne Sicherheitsräume eingezogen. „Damit die Besucher im Falle eines Einsatzes von Rettungskräften nach links und rechts ausweichen können“, erklärt Hersche. Und Presslinger ergänzt: „Zusätzlich haben wir Verhaltensregeln aufgestellt, die jeder Standbetreiber erhält und aushängen wird.“

Lob für den Verein

Hersche lobt die Zusammenarbeit mit den Villachern. „Sicherheit kostet. Der Verein Villacher Kirchtage hat erkannt, dass was getan werden muss. Das Team zeigte sich außergewöhnlich kooperativ, was bei Großveranstaltungen sonst leider nicht üblich ist.“